

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 55 (2000)
Heft: 1

Rubrik: Möschberg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Abonnementsbeiträge 2000

In diesen Tagen werden die Rechnungen für das fällige Jahresabonnement 2000 verschickt. Das Bio-Forum als Herausgeber ist Ihnen dankbar, wenn Sie die Rechnung innert 30 Tagen begleichen. Nur so ist es ihm möglich, seinerseits den Verpflichtungen pünktlich nachzukommen.

Spenden

In all den Jahren seit seinem Bestehen hat der Möschberg wesentlich davon gelebt, dass ihm immer wieder freiwillige Spenden zugeflossen sind. So konnten die Menschen, die hier gewirkt haben und wirken, immer wieder eine nicht immer dankbare Schneepflugarbeit leisten und Hunderte von Familien haben immer wieder Anregungen und Wegzehrung für ihre tägliche Arbeit bekommen. Diese Aufgabe ist in gewandelter Form auch heute noch sinnvoll. Der Möschberg will sich ihr verstärkt neu stellen. Lesen Sie dazu den Abschnitt 'Möschberg-Beirat' unten. Die Mitarbeit des Beirates wird ehrenamtlich sein. Der Möschberg wird aber für die Beherbergung aufkommen.

Mit der Aufrundung Ihres Abonnementsbeitrages erleichtern Sie uns diese Arbeit und Sie helfen uns auch, die nicht kostendeckende Herausgabe dieser Zeitschrift fortzuführen. Herzlichen Dank an alle bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spender.

Der Möschberg als Ferienhaus

Eine nicht unbedeutende Möglichkeit, uns in unserer Arbeit zu helfen, ist, den Möschberg als Ferienziel zu wählen. Einzelgäste sind uns jederzeit auch ausserhalb von Tagungen sehr willkommen.

Zugegeben, wir liegen nicht an einem See und können keine Infrastruktur zum Skifahren anbieten. Aber wer Augen für die unvergleichliche Hügellandschaft des Emmentals hat, wird hier viele verborgene Schätze entdecken aber auch Ruhe finden vor der Hektik des Alltags. Attraktive Wanderrouten liegen buchstäblich vor der Haustür. Und wenn Sie den Austausch mit Bio-Kollegen suchen: In unserer Gemeinde besteht eine über-

durchschnittliche Biobauern-Dichte mit zwei Bio-Käsereien!

Geschenkabonnemente

Noch ist es nicht zu spät für die Bestellung eines Geschenkabonnements. Sie können damit Ihrer/m Nachbar/in, Freund/in oder Bekannten eine Freude machen und sie/ihn an dem teilhaben lassen, was uns gemeinsam wichtig und wertvoll ist. Die Auseinandersetzung mit den grundsätzlichen Fragen unserer Zeit wird immer dringender. Wir haben uns vorgenommen, diese Auseinandersetzung zu intensivieren und zu vertiefen. Denn die Probleme der Welt machen an unserem Gartenzaun und Hofstor nicht Halt. Entweder wir setzen uns mit ihnen auseinander oder sie tun es mit uns!

Leserbriefe

sind der Redaktion jederzeit willkommen. Zögern Sie nicht, Ihrer Meinung mit diesem gut beachteten Instrument Ausdruck zu geben. Leserbriefe können sich auf Beiträge in 'Kultur und Politik' oder andere beziehen. Sie müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen.

Inserate

Mit einem Inserat in 'Kultur und Politik' erreichen Sie praktisch sämtliche Entscheidungsträger des schweizerischen Biolandbaus. Wenn Ihr Produkt diese überzeugt, wird es rasch weitere Käufer finden.

Anteilscheine an der Genossenschaft Zentrum Möschberg

Wir haben schon wiederholt darauf hingewiesen, dass die Genossenschaft Zentrum Möschberg nur über eine schmale Eigenkapitalbasis verfügt. Für Experimente und Projekte ohne fast hundertprozentige Erfolgsgarantie bleibt ihr deshalb praktisch kein Spielraum. Wenn sie nur auf eine Handvoll Idealisten angewiesen ist, können die Visionen, wie sie anlässlich der Wiedereröffnung vor bald dreieinhalb Jahren formuliert wurden,



nicht umgesetzt werden. (Vergl. auch den Beitrag auf den Seiten 8 und 9.)

Der Verwaltungsrat hat kürzlich beschlossen, neu auch Anteilscheine von Fr. 500.- auszugeben, um so die Eintrittsschwelle zu senken und einem breiteren Publikum die Möglichkeit des Mittragens zu geben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Anteilscheinkapital. Eine Nachschusspflicht ist nicht vorgesehen. Jeder Beitrag ist ein wertvoller Baustein zur Mitgestaltung des Biolandes Schweiz! Gerne senden wir Ihnen die nötigen Unterlagen. Anruf genügt: 031 710 22 22.

Möschberg-Beirat

Anlässlich der Hauptversammlung des Bio-Forums vom 7. März 1999 wurde eine ausgiebige Diskussion über die Zukunft der Zeitschrift 'Kultur und Politik' und den Möschberg als Institution geführt. Eine Arbeitsgruppe hat die Fragen aufgegriffen und als Fazit mehrerer Sitzungen die Schaffung eines Beirates vorgeschlagen. Dieser wird sich in den nächsten Tagen konstituieren.

Die Aufgabe des Beirates wird es sein, nicht nur den Redaktor in seiner Arbeit zu unterstützen, sondern das anlässlich der Wiedereröffnung am 31. August 1996 formulierte Ziel der Schaffung einer 'Akademie Möschberg' umzusetzen. Die beiden Möschberg-Gespräche vom Februar und März sind zwei vorgezogene Beispiele dafür, welche Fragen hier vermehrt thematisiert werden sollen.

Noch ist der Beirat nicht komplett. Wenn Sie etwas Grundsätzliches zur Ausgestaltung des biologischen Landbaus in der Schweiz (und darüber hinaus) beitragen möchten, wenn Sie mithelfen möchten, dass ganzheitliches Denken auch ausserhalb des Biolandbaus Fuss fasst, dann sind Sie herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Nähere Angaben bei der Redaktion.

Möschberg Aussichten

Übersicht über die hauseigenen Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2000

Ausstellung

Lebensspiegel

Acrylbilder

Brigitta Nyffenegger, Ostermundigen

9. Januar – 7. April 2000

1. Möschberg-Gespräch 2000

(siehe Anzeige auf der nächsten Seite)

Mut und Wut im Bauernstand

16./17. Februar 2000

Referenten: Peter Moser, Historiker
Claudia Capaul, Bäuerin
Ernst Därendinger, Köbi Alt
u.a., Bauern

Seminare für Akkordzither

26./27. Februar 2000

11./12. März 2000

Leitung: Lorenz Mühleemann,
Zither-Kultur-Zentrum

2. Möschberg-Gespräch 2000

(siehe Anzeige auf der nächsten Seite)

Nachhaltigkeit

21./22. März 2000

Referenten: Dr. Rolf Steppacher,
Dr. Peter Moser
Vertreter von Buwal und BBT

Frühlingstanz

Sakraler Tanz

1./2. April 2000

Leitung: Anna Maria Widmer

Bilderausstellung

Mensch und Baum

Martin Schürch, Langnau i.E.

14. April – 14. Juli 2000

Senioren-Wanderwoche

15. – 22. Juli 2000 (provisorisches Datum)

In Vorbereitung:

Ausstellung

Aquarelle

Marianne Baumann-Humm, Schlosswil

Ausstellung

Emmentaler Landschaften

Peter Studer, Fotograf, Bern

Gastro-Kochkurs

in Zusammenarbeit mit der Biofarm-
Genossenschaft

Mai 2000

Familie gesucht zur Mitarbeit
auf Bio-Milchbetrieb in der Nähe
von Winterthur. (Wochenend-/
Ferienablösung oder feste
Anstellung.)

4-Zimmer-Bauernhausteil,
idyllische Lage mit Garten.

Angebote unter Chiffre 1-2000
an die Redaktion Kultur&Politik,
Postfach 226,
3506 Grosshöchstetten

Zeichnungsschein

Die/der Unterzeichnete beteiligt sich am Haus der Biobäuerinnen und Biobauern. Sie/er zeichnet

_____ Anteilschein(e) à Fr. 1'000.–

_____ Anteilschein(e) à Fr. 500.–

_____ ein zinsfreies Darlehen von Fr. _____ mit einer Laufzeit von _____ Jahren.

Nach Eingang des Zeichnungsscheines senden wir Ihnen einen Einzahlungsschein und im Fall eines Darlehens einen Vertragsentwurf. Das unterzeichnete Dokument erhalten Sie nach Eingang des Geldes.

Name und Adresse:

Datum und Unterschrift:

Senden Sie diesen Zeichnungsschein bitte an:
Genossenschaft Zentrum Möschberg, Postfach 226, 3506 Grosshöchstetten. Herzlichen Dank!

Möschberg Aussichten

1. Möschberg-Gespräch 2000

Mittwoch/Donnerstag, 16./17. Februar 2000

Mut und Wut im Bauernstand oder Seit Bio 'in' ist, ist Querdenken out oder Mut zu (m)einer Meinung

Ein Seminar wider die Resignation

mit Köbi Alt, Claudia Capaul, Ernst Därendinger, Peter Moser und weiteren Akteuren

Die einst vielbesungene Freiheit und die urwüchsige Kraft des Bauernstandes drohen zunehmend unter VOR-Schriften, Richt-Linien und Rat-SCHLÄGEN zu verkümmern. Der Zwang zu 'schneller-billiger-mehr' lässt kaum Zeit zum Verschnaufen und Austausch.

Ab und zu platzt einem(r) der Kragen. Er/sie sagt seine/ihre Meinung unverblümt. Leider. Zum Glück. Oder leider unglücklich. «Nie mehr sag ich was», denkt sie. «Dann blast mir halt», sagt er. Leider. Und leider nimmt die schweigende Mehrheit auch unter Bauersleuten zu.

Wir laden deshalb zu einem 2-tägigen Seminar ein, wo mit Gleichgesinnten Meinungen ausgetauscht werden und wir gemeinsam versuchen, als Bauern und Bäuerinnen wieder Stand zu fassen.

Zusammen mit Peter Moser, der sich in der Geschichte des Bauernstandes auskennt,

werden wir öffentlich bekannte Beispiele aus heutiger und vergangener Zeit nach allgemeinen Mustern und typischen Verhaltensweisen abklopfen.

In spielerischer Weise und in ungezwungenem Erfahrungsaustausch in kleinen Gruppen sollen eigene Themen und Fragestellungen erarbeitet werden.

Neben handfester Arbeit am Konkreten sollen auch Kultur und Gemütlichkeit ihren Platz finden.

Der Möschberg bietet dazu den biologisch günstigen Rahmen

Das Vorbereitungsteam:

Köbi Alt, Claudia Capaul, Peter Moser, Werner Scheidegger

Datum

Mittwoch, 16. Februar 2000, 11.00 Uhr bis
Donnerstag, 17. Februar 2000, 16.00 Uhr

Ort

Seminar- und Kulturhotel Möschberg
Haus der Biobäuerinnen und Biobauern

Kosten

Doppelzimmer mit Vollpension	Fr. 140.-
Einzelzimmer mit Vollpension	Fr. 170.-
Vollpension ohne Übernachtung	Fr. 80.-
Kursgeld	Fr. 50.-

Anmeldung

bis 15. Februar an das
Seminar- und Kulturhotel Möschberg
Postfach 226, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 22 22, Fax 031 711 58 59

2. Möschberg-Gespräch 2000

Dienstag/Mittwoch, 21./22. März 2000

Nachhaltigkeit

Der Begriff Nachhaltigkeit ist zu einem Modewort geworden. Bisweilen wird er für das Gegenteil dessen missbraucht, was ursprünglich damit gemeint war. Das hier angekündigte Gespräch soll dazu dienen, die Begrifflichkeit zu klären, die Konsequenzen für die Biobewegung herauszukristallisieren und zu erfahren, wie die Verwaltung mit dem Begriff umgeht.

Das Einführungsreferat am 1. Tag hält **Dr. Rolf Steppacher**, Lehrbeauftragter am Institut für Entwicklungsstudien Genf und am ethnologischen Institut der Universität Zürich.

Als weitere Referenten sind Vertreter vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW, vom Bundesamt für Umwelt, Wald und Land-

schaft Buwal, vom Bundesamt für Bildung und Technologie, vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und der Bio-Suisse eingeladen.

Datum

Dienstag, 21. März 2000, 11.00 Uhr bis
Mittwoch, 22. März 2000, 16.00 Uhr

Ort

Seminar- und Kulturhotel Möschberg, Haus der Biobäuerinnen und Biobauern

Teilnehmer/innen

Praktiker, Berater, Mitglieder von Behörden, Verbänden und Amtsstellen sowie alle am Thema interessierten Personen

Kosten

Doppelzimmer mit Vollpension	Fr. 140.-
Einzelzimmer mit Vollpension	Fr. 170.-
Vollpension ohne Übernachtung	Fr. 80.-

Kursgeld

Bäuerinnen und Bauern	Fr. 50.-
übrige Teilnehmer/innen	Fr. 100.-

Anmeldung

bis **10. März 2000** an das
Seminar- und Kulturhotel Möschberg,
Postfach 226, 3506 Grosshöchstetten,
Telefon 031 710 22 22, Fax 711 58 59